**Ecus Prüfung mündlich in Geschichte und Recht**

# Vorbereitungszeit: 15 Minuten

* Erforderlich sind vertiefte Kenntnisse über drei Themen aus der im Reglement aufgeführten Liste. Der Prüfungskandidat wählt je ein Thema aus den Kategorien A, B und C aus (A: Allgemeine Geschichte, B: Schweizer Geschichte, C: Einführung ins Recht)
* Der Kandidat zieht eine Frage (Zufallsprinzip) über eines der drei vorbereiteten Themen. An der Prüfung beantwortet er zunächst diese Frage. Im zweiten Teil der Prüfung werden ihm weitere Fragen bezüglich der drei vorbereiteten Themen gestellt, die er in der Folge zu beantworten hat.

# Beispielprüfung

**Teil A: Allgemeine Geschichte: A2 Aufklärung und Französische Revolution (18. Jahrhundert)**

* Begründen und erklären Sie, wie eine vernünftige Staatsordnung im Sinn der Aufklärung aussehen soll.
* Zeigen Sie, inwiefern die Forderungen der Aufklärung eine Kritik an den damals herrschenden politischen Strukturen waren.
* Welches sind nach Ihrer Beurteilung die wichtigsten Meilensteine und Ereignisse, wo die Forderungen der Aufklärung konkret umgesetzt wurden?

# Teil B: Schweizergeschichte: B4 Die Schweiz im 20. Jahrhundert (1914 bis heute)

* Beziehen Sie zu folgender Aussage Stellung: „Die Frage der Stellung der Schweiz innerhalb Europas ist ein politischer Dauerbrenner und polarisiert die Bevölkerung.“
* Wählen Sie geeignete Beispiele, um diese These zu stützen oder zu verwerfen.

# Teil C: Einführung Recht: C1 Der schweizerische Bundesstaat

* Erklären Sie, wie die Kompetenzverteilung zwischen dem Bund (=der Eidgenossenschaft) und den Kantonen geregelt ist.
* Nennen Sie drei wichtige Bereiche, für die der Bund zuständig ist und drei, die in der Kompetenz der Kantone liegen.

Ausgabe 2012